

Gestaltungsorientierte Qualitätsindikatoren und Standards für die Berufsbildung im Berufsfeld Metalltechnik

The QualiVET – Quality Development Framework – QDF
Qualitätsentwicklungsrahmen (QER)

Prof. Dr. Matthias Becker

Bonn, EQAVET Auftakt 22. September 2010

Gliederung

1. Qualitätsentwicklungsrahmen
2. Qualitätsbereiche
3. Gestaltungsorientierte Qualitätsindikatoren
4. QualiVET Standards

Qualität muss entwickelt werden

Qualitätssicherung

„Elch
voraus“

„Keine
Richtungsänderung
notwendig“

Navigationssystem vorhanden?

Ja

Prozesse dokumentiert?

Ja

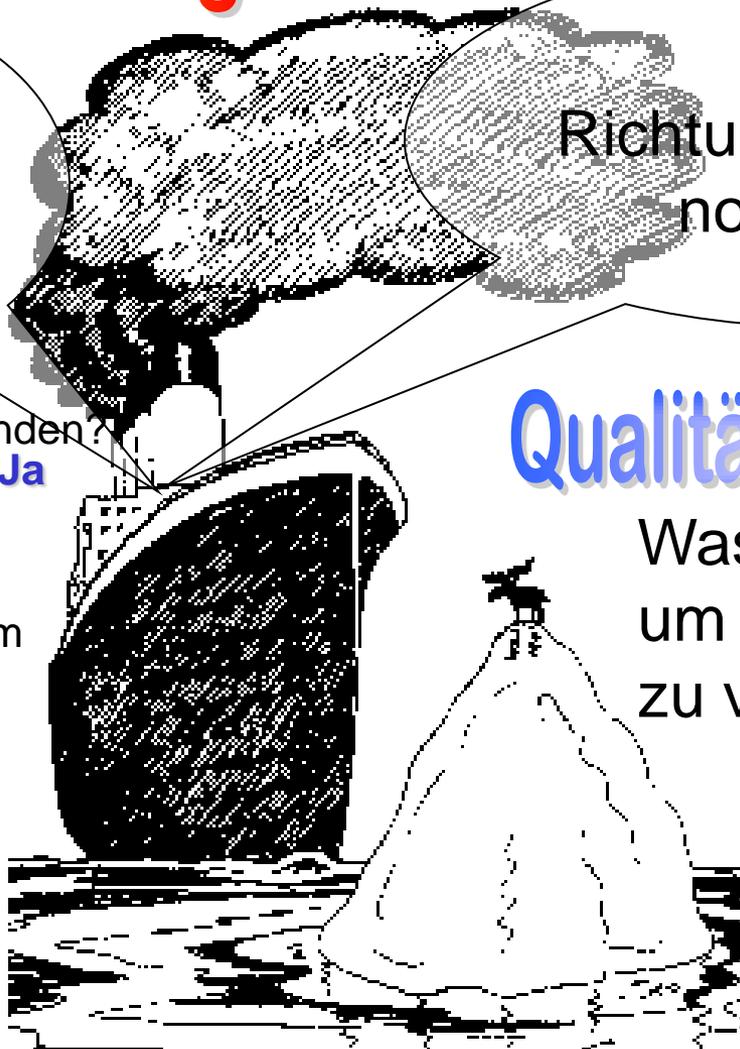
Qualitätssicherungssystem
etabliert?

Ja

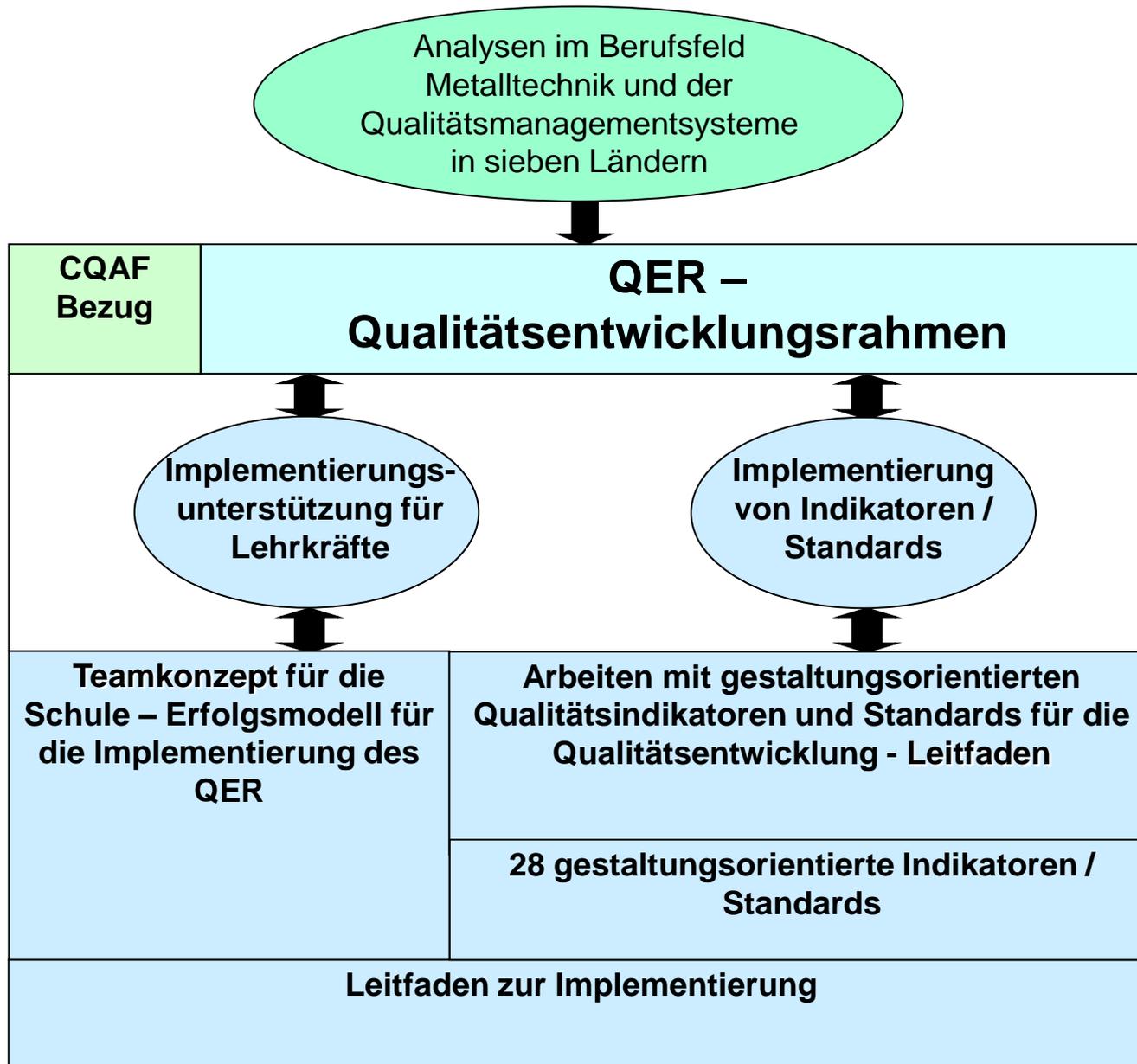
...

Qualitätsentwicklung

Was ist zu **tun**
um eine Kollision
zu vermeiden?



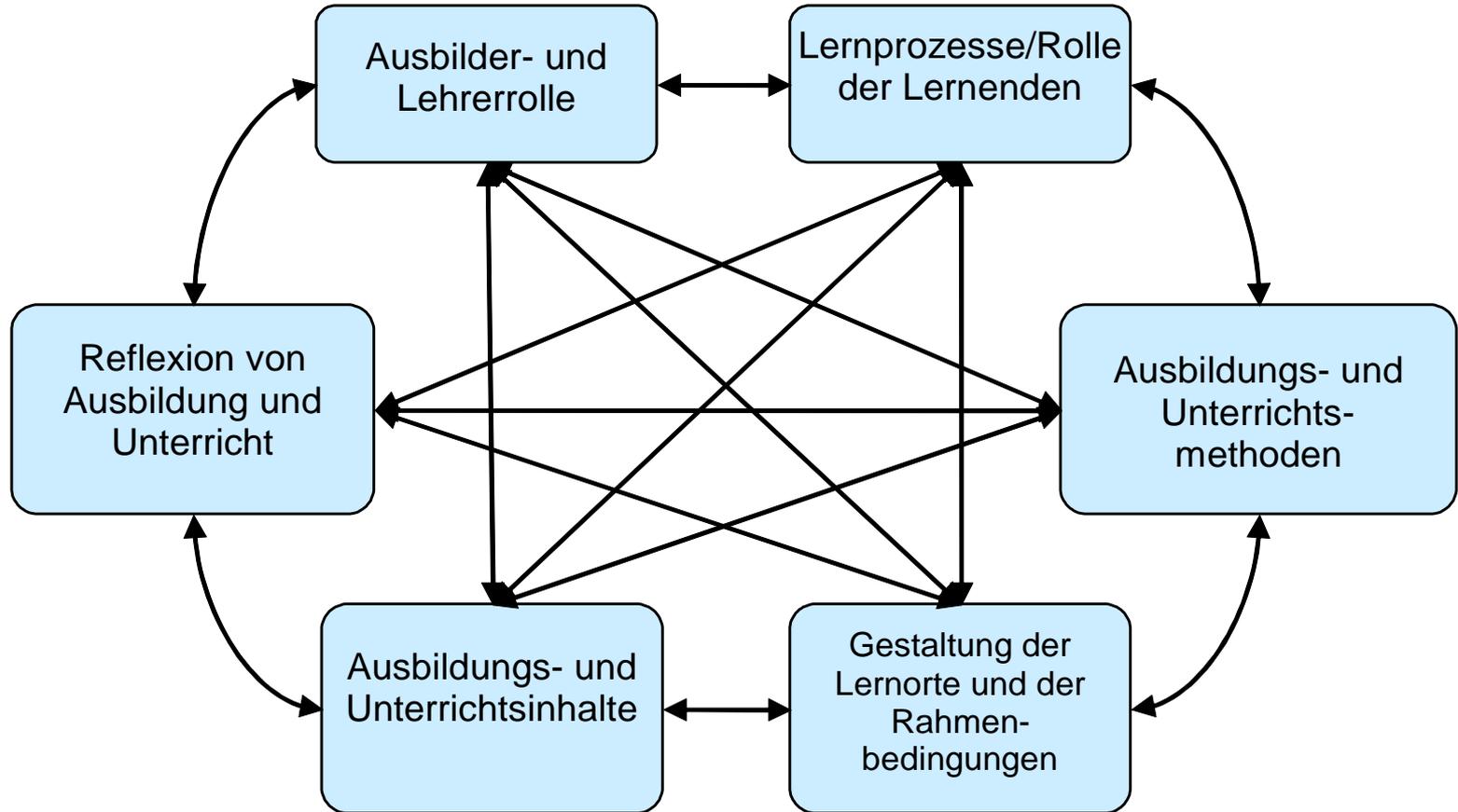
Qualitätsentwicklungsrahmen – QER



QualiVET Ansatz

Ansatz	Hauptziel	Verwendung
Systemebene	Messen der Leistung und des Erfolges beruflicher Bildung.	CQAF/EQARF/EQAVET Stakeholder, Politiker
Ebene der Anbieter von beruflicher Bildung	Messen der "Aktivitäten" der Institutionen, um Qualität zu verbessern.	CQAF/EQARF/EQAVET Schulleiter, Direktoren
Ebene der Lernprozesse in der beruflichen Bildung	Messen von Entwicklungsaktivitäten der Lehrer, Ausbilder und der Lernenden. Messen des Veränderungsprozesses mit Fokus auf die Lernprozesse.	QualiVET Lehrkräfte, Ausbilder

Qualitätsbereiche



QB 1: Ausbilder- und Lehrerrolle

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
1	<p>Die Ausbilder- und Lehrerrolle: Es wird davon ausgegangen, dass durch ein verändertes Selbstverständnis und damit verbundenes Handeln von Ausbildern und Lehrkräften eine Verbesserung der Ausbildungs- und Unterrichtsqualität herbeigeführt werden kann.</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Welche Art von Selbstkonzept unterstützt die Ausbildungsqualität?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Die Ausbilder/Lehrer sind Wegbereiter einer guten Ausbildung.</i></p>

QB2: Lernprozesse

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
2	<p>Die Lernprozesse/Rolle der Lernenden: Die Gestaltung der Lernprozesse hat unmittelbaren Einfluss auf den Lernerfolg und stellt den Lernenden in den Mittelpunkt. Ausbilder und Lehrkräfte haben einen großen Einfluss darauf, ob Lernprozesse ablaufen und können diese bis zu einem gewissen Grad steuern.</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Wie werden die Auszubildenden in den Mittelpunkt der Lernprozesse gestellt?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Die Lernprozesse unterstützen die Bedürfnisse der Lernenden.</i></p>

QB3: Ausbildungs- und Unterrichtsmethoden

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
3	<p>Die Ausbildungs- und Unterrichtsmethoden: Die Kernaufgabe der Ausbildung und des Unterrichts wird durch den Einsatz von Lernformen und –methoden ausgestaltet. Die Wahl der Methoden hat unmittelbaren Einfluss auf die Ausbildung und Unterrichtsqualität. Für eine gestaltungsorientierte Herangehensweise stellt sich die Frage, welche überindividuellen Merkmale von Methoden zu einer Qualitätsverbesserung führen. Durch die Methoden kommen auch die zugrunde liegenden didaktischen Orientierungen zum Ausdruck.</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Welche Charakteristiken der Methoden verbessern die Qualität der Ausbildung?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Die Ausbildungs- und Unterrichtsmethoden unterstützen das Handeln der Auszubildenden/Schüler.</i></p>

QB4: Ausbildungs- und Unterrichtsinhalte

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
4	<p>Die Ausbildungs- und Unterrichtsinhalte: In der Berufsbildung ist das Wachsen der Auszubildenden an den beruflichen Aufgaben der wesentlichste Erfolgsfaktor, zu dem Ausbildung und Unterricht durch eine diesbezügliche Strukturierung der Inhalte beitragen können. Dabei sind Merkmale erforderlich, die kennzeichnen ob berufliche Aufgaben- und Problemstellungen beim Lernen in der Weise berücksichtigt werden, dass eine Kompetenzentwicklung der Lernenden entsprechend ihres jeweiligen Entwicklungsstandes stattfindet.</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Welche Charakteristiken der Strukturierung von Ausbildungsinhalten führt zu Kompetenzentwicklung gemäß Entwicklungsstand der Auszubildenden?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Die Ausbildungsinhalte sind arbeitprozessorientiert, an das Schüler-/ Auszubildendenniveau angepasst und wurden in Lehrkräfteteams strukturiert.</i></p>

QB5: Lernorte und Rahmenbedingungen

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
5	<p>Die Gestaltung der Lernorte und der Rahmenbedingungen für Ausbildung im Betrieb und das Unterrichten in der Schule: Durch die Gestaltung der Lernumgebung, durch Kooperation mit dem betrieblichen/schulischen Partner und durch das Einwirken auf Rahmenbedingungen der Ausbildung und des Unterrichts haben Ausbilder und Lehrkräfte unmittelbare Einflussmöglichkeiten auf eine Verbesserung der Ausbildungs- und Unterrichtsqualität. Merkmale für diesen Qualitätsbereich konzentrieren sich auf erreichbare Zielsetzungen, die ein Fortentwickeln von Ausbildung und Unterricht ermöglichen.</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Wie müssen die Lernorte und Rahmenbedingungen gestaltet werden, um die Qualität der Ausbildung und Lehr-/Lernprozesse zu verbessern?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Alle Dimensionen der Schulumgebung unterstützen die Lernprozesse.</i></p>

QB6: Reflexion von Ausbildung und Unterricht

Qualitätsbereich	Gestaltbarer Bereich / Adressat für Veränderungen
6	<p>Die Reflexion von Ausbildung und Unterricht als Querschnittsfeld für die Qualitätsbereiche:</p> <p>Durch das Reflektieren von Lehr-/ Lernprozessen lassen sich Erkenntnisse gewinnen, die für eine kontinuierliche Verbesserung genutzt werden können. Zu fragen ist also: Welche Art der Reflexion führt zu Optimierungen für das Lernen im Metallsektor?</p> <p>Schlüsselfrage: <i>Welche Art von Reflektion führt zur Optimierung von Lernprozessen im Berufsfeld Metall?</i></p> <p>Leitsatz: <i>Reflexion ist ein systematisches Hilfsmittel um Handlungsmöglichkeiten für Verbesserungen zu entdecken.</i></p>

Indikatoren für die Qualitätsverbesserung

Indikatoren im Kontext aktueller Debatten über Qualitätssicherung:

Indikator:

“Quantitative and/or qualitative phenomenon measured and assessed”

Quality Indicator:

“Formally recognised figures or ratios which are used as yardsticks to judge and assess quality performance” (CEDEFOP 2003)

Lehrende in den Schulen und Ausbildungseinrichtungen können auf dieser Basis die notwendigen Schritte zur Verbesserung der Qualität nicht bestimmen.

QualiVET-Ansatz: Ein Qualitätsindikator macht die notwendige Veränderung zur Verbesserung der Qualität in einem bestimmten Qualitätsbereich sichtbar.

	Indikator:		Standard:
Schlüsselfrage	Verbesserungswürdige Praxis	Angestrebtes Ziel	Geeignete Gestaltungsmaßnahme

QualiVET Standards

Ein QualiVET **Standard** beschreibt die *Anforderungen an die Veränderung*.

Qualitätsbereich 4: Ausbildungs- und Unterrichtsinhalte / Teamwork (4a)			
Schlüsselfrage	Indikator:		Standard:
	Verbesserungswürdige Praxis	Angestrebtes Ziel	Geeignete Gestaltungsmaßnahme
Arbeiten Lehrkräfte bei der Vorbereitung und Vermittlung fachlicher Inhalte in Metalltechnik im Team?	Lehrer arbeiten gerade in ihrem Fachgebiet (hier Metalltechnik) eher alleine.	Lehrkräfte arbeiten auch bei fachlichen Inhalten im Team.	<p>Die Ausbildungsinhalte werden in Teams zusammengestellt.</p> <p>Die Lehrkräfte sind weiterzubilden, um die Fähigkeit der Teamarbeit zu erwerben.</p> <p>Die Schulorganisation und Arbeitsplanung in der Schule wird auf Teamarbeit umgestellt.</p> <p>Teams entwickeln ihr eigenes Leitbild für hohe Unterrichtsqualität.</p> <p>Teams planen und bereiten gemeinsam den Unterricht vor</p>

Leitsatz: Die Ausbildungsinhalte sind arbeitprozessorientiert, und das Schüler-/Auszubildendenniveau angepasst und wurden in Lehrkräfteteams strukturiert